

11. Prüfen, ob die Sägeblattführung **2** (Fig.5) richtig am Sägeblatt anliegt.
12. Sägeblatt mit Spannschraube **3** spannen. Die Stärke der notwendigen Spannung ist abhängig von der zu bearbeitenden Materialdicke und der Materialart. Am besten an die richtige Spannung durch mehrmaliges Probieren herantasten.
13. Schiebetür **11** (Fig. 1) schließen.
14. Netzstecker einstecken.

Staubsauger anschließen

Wir empfehlen, die Säge bei längerem Betrieb an einen Staubsauger anzuschließen. Hierzu den Staubsauger mittels des beigefügten Gummiaapters am Anschlussstutzen **19** (Fig. 1) befestigen.

Arbeiten mit der Dekupiersäge

1. Hubzahl mit der Drehzahlregelung **16** (Fig. 1) einstellen. Hohe Hubzahl für Holz, Aluminium, Messing und Platinen. Niedrige Hubzahlen für Kunststoffe, besonders dünne Materialien und für extrem feine Arbeiten.
2. Sägeblattführung einstellen. Hierfür Schraube **6** (Fig. 1) lösen, Sägeblattführung **17** (Fig. 1) möglichst tief einstellen und Schraube wieder festziehen.
3. Beim Sägen das Werkstück mit viel Kraft auf die Tischplatte drücken, um Vibrationen zu vermeiden. Dann das Werkstück gefühlvoll und mit wenig Vorschub sägen.

Also: Viel Druck gegen die Arbeitsplatte – wenig Druck gegen das Sägeblatt.

4. Beim Sägen mit dem Längsanschlag Klemmschraube **1** (Fig. 6) lösen, Anschlag einstellen und Klemmschraube wieder festziehen.
5. Beim Sägen mit dem Winkelanschlag Klemmschraube **1** (Fig. 7) lösen, Winkel entsprechend der Skala einstellen und Klemmschraube wieder festziehen. Dann das Werkstück leicht gegen den Anschlag drücken und den Anschlag entlang der Nut **2** entlangführen.

Hinweis:

Bitte denken Sie daran, dass bei einer Dekupiersäge grundsätzlich das Sägeblatt versucht, der Faserrichtung des Holzes zu folgen. Für häufige gerade Schnitte ist daher immer eine Kreissäge einer Dekupiersäge vorzuziehen.

Wartung

Achtung!

Vor allen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen.

Zahnriemen auswechseln

Sollte der Zahnriemen verschlissen sein, ist es möglich, ihn selbst zu wechseln. Ersatzzahnriemen können Sie beim PROXXON Zentralservice bestellen (Adresse auf der Rückseite der Anleitung).

1. Netzstecker ziehen!
2. Sägeblatt ausbauen.
3. Schrauben **2** (Fig. 8) der Arbeitsplatte **1** herausschrauben.
4. Schrauben **4** des Gehäuseunterteiles **3** herausdrehen.
5. Schrauben **3** (Fig. 9) herausdrehen und Arbeitsplatte **2** vom Getriebe **1** abnehmen.
6. Schrauben **1** (Fig. 10) herausdrehen und Führungsplatte **2** mit Kolben **3** entfernen.
7. Im Inneren des Getriebegehäuses **8** die Motorbefestigungsschrauben **4** lösen und Motor **5** mit Ritzel herausziehen.
8. Gewindestifte der Zahnscheibe **6** mit Inbusschlüssel lösen und Welle mit Exzenter **7** herausziehen.

9. Zahnscheibe **6** herausnehmen und neuen Zahnriemen auflegen.
10. Zahnscheibe **6** mit Zahnriemen so im Getriebegehäuse platzieren, dass die Welle mit Exzenter wieder eingesetzt werden kann.
11. Motor **5** wieder in das Getriebegehäuse einsetzen und Zahnriemen auf das Motorritzel auflegen (Hier braucht man Fingerspitzengefühl und Geduld).
12. Motor mit Getriebegehäuse wieder verschrauben.
13. Kolben **3** mit Exzenter fetten, Führungsplatte **2** befestigen.
14. Gewindestift der Zahnscheibe **6** anziehen.
15. Getriebe wieder an die Arbeitsplatte schrauben, Gehäuseunterteil anbauen und Arbeitsplatte am Gehäuse befestigen.

Entsorgung:

Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll! Das Gerät enthält Wertstoffe, die recycelt werden können. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Entsorgungsunternehmen oder andere entsprechenden kommunalen Einrichtungen.

EG-Konformitätserklärung

Name und Anschrift:
PROXXON S.A.
L-10, Härebiërg
L-6868 Wecker

Produktbezeichnung: DS 230/E
Artikel Nr.: 27088

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und normativen Dokumenten übereinstimmt:

EU-EMV-Richtlinie 2004/108/EG

DIN EN 55014-1 / 02.2010
DIN EN 55014-2 / 06.2009
DIN EN 61000-3-2 / 03.2010
DIN EN 61000-3-3 / 06.2009

EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

DIN EN 61029-1 / 01.2010

Datum: 30.03.2011



Dipl.-Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Geschäftsbereich Gerätesicherheit

Der CE-Dokumentationsbevollmächtigte ist identisch mit dem Unterzeichner.